



Folge 1: Übungen



Aufgabe 1.1

Bitte beurteilen Sie, ob die nachfolgende Aussage richtig oder falsch ist.

„Ein Zweck der handelsrechtlichen Rechnungslegung ist die Kapitalerhaltung. Dabei geht es darum, möglichst viel Geld an die Eigenkapitalgeber auszuschütten. Die Eigenkapitalgeber können dann ihrerseits das Geld investieren und somit das Kapital im Umlaufhalten.“



Aufgabe 1.2

Welche der folgenden Aussagen zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ist **falsch**?

- A) Im Rahmen der GoB lassen sich sechs grundlegende Oberkategorien identifizieren.
- B) Die Rahmengrundsätze regeln u. a., dass die Rechnungslegung klar, übersichtlich, vollständig und richtig zu erfolgen hat.
- C) Der Grundsatz der Einzelbewertung sowie der Grundsatz der Pagatorik sind der Oberkategorie der *Ansatzgrundsätze* für die Bilanz zuzuordnen.
- D) Die Kapitalerhaltungsgrundsätze stehen in einem engen Zusammenhang zu dem handelsrechtlichen Zweck der Kapitalerhaltung.



Aufgabe 1.3

Die Unternehmerin Bibi ist sich sicher, dass ihre Kundin ihr Unternehmen auf Schmerzensgeld verklagen wird, weil sie ihr aus Versehen Himbeereis statt Erdbeereis verkauft hat. Da die Frau eine Allergie gegen Erdbeeren hat, musste sie zum Arzt und hat Bibi mit ihrem Anwalt gedroht. Es ist hinreichend wahrscheinlich, dass Bibi der Kun-

Folge 1: Übungen

in absehbarer Zeit Schmerzensgeld zahlen muss. Sicherheitshalber hat Bibi sich daher entschieden, eine Rückstellung zu bilden, die in jedem Fall das mögliche Schmerzensgeld abdeckt.

Welchem Prinzip ist Bibi mit dieser bewusst höher gewählten Rückstellung gefolgt?

ZU DEN LÖSUNGEN



CLICK • SCAN